

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 64 (2006)  
**Heft:** 332

**Artikel:** Aktuelles am Himmel : der rote "Stern"  
**Autor:** Götz, Benedikt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-897681>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aktuelles am Himmel: Der rote «Stern»

BENEDIKT GÖTZ

Sicher ist ihnen in den letzten Wochen am Abend ein rötlich leuchtendes helles Gestirn im Osten aufgefallen. Es ist unser Nachbarplanet Mars. Seine rötliche Farbe stammt von seinem eisenoxidhaltigen Gestein an seiner Oberfläche, das hier als Rost weniger beliebt ist, oder auch von Sandstürmen, die auf seiner Oberfläche wüten. Das von B. Götz auf der Sternwarte der Kantonsschule Heerbrugg aufgenommen Farbbild zeigt nebst der roten Farbe eine Fülle von Details: Die dunkleren Wüstengebiete und den helleren eisbedeckten Pol. So konnten ihn auch die Schüler des Astronomiekurses am 27.10.05 live im Fernrohr bewundern. Mars stand am 30.10. in «nur» 69 Millionen Kilometer Entfernung und wird sich nun wieder langsam entfernen, am 7. November erreicht er seine Oppositionstellung und ist die ganze Nacht



MARS aufgenommen am 27.10.05 auf der Sternwarte der KSH © B. Götz.  
Farbkompositaufnahme mit dem neuen Farbfiltersatz der CCD-Kamera ST 10-E am Meade LX-200 16 Zoll.

über beobachtbar. Halten Sie einmal nach dem rötlichen Planeten Ausschau, er wird uns noch bis Weihnachten als auf-

fälliges Gestirn am Himmel erhalten bleiben.

BENEDIKT GÖTZ (Kantonschullehrer und Leiter der Sternwarte Heerbrugg - KSH)  
Im Gillimoos 1, CH-9450 Lüdingen

## Marte realizzate fra il 27 ottobre 2005 e il 1 dicembre 2005

Località: Roncapiano (Ticino, Svizzera) circa 45°55'08" Nord - 09°01'56" Est a 1100 m/s/m. Telescopio Maksutov 250mm/f20 (realizzato da Duboptika: FRANCESCO FUMAGALLI - Varese, di proprietà di Patricio Calderari) con Barlow 2x, focale equivalente ca. 10000 mm. Web Cam: Philips toUcam PRO II con filtro infrarossi. L'elaborazione è stata realizzata da Mauro Luraschi con RegiStax3.

La data e l'ora sono presenti nel nome del file. Tutte le immagini sono state realizzate sommando circa 500 frames a partire da filmati di 60 secondi a 15 frames/sec.

MAURO LURASCHI  
Piazzetta Alta 2,  
CH-6933 Muzzano

### Mars 27 ottobre 2005

Mars 27 ottobre 2005, ore 00.15; Telescopio Maksutov Cassegrain 300/4800 con duplicatore focale; ToUcam Pro; Elaborazione di circa 2000 frames AVI da un filmato di 240 sec. a 15 frames/sec. Elaborazione Registax: 352x288 pixel, 0.304 MB in formato Jpeg

ALBERTO OSSOLA  
CH-6900 Muzzano

